

Fachkräftemangel nach Berufen

Berlin. Die Zahl der sogenannten Engpassberufe, in denen Fachkräfte besonders knapp sind, hat im vergangenen Jahr laut Bundesagentur für Arbeit (BA) deutlich zugenommen. In 200 von rund 1.200 bewerteten Berufen wurde demnach ein Engpass festgestellt, das waren 52 mehr als im Vorjahr. Neu hinzugekommen sind unter anderem Busfahrer sowie Berufe im Hotel- oder Gaststättengewerbe und im Metallbau. Zuvor standen unter anderem Pflegeberufe, medizinische Fachangestellte, Berufe in der Kinderbetreuung, Apotheker sowie Berufe im IT-Bereich auf der Liste. 157 weitere Berufe könnten sich laut BA schon bald zu Engpassberufen entwickeln, darunter Bürokaufleute, Berufe im Verkauf oder in der Lagerwirtschaft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451975.fachkraeftemangel-nach-berufen.html>